



SVBB  
ASCP  
ASCP

Schweizerische Vereinigung der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände  
Association suisse des curatrices et curateurs professionnels  
Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali

03/2019

Bern, 31. Mai 2019

Geschätzte Kollegin, geschätzter Kollege

Im 3. Newsletter des laufenden Jahres informieren wir Sie insbesondere über die *Öffentlichkeitsarbeit, die Statutenrevision, die Fachtagung 2019, die vorgesehene Austausch-Versammlung mit den SVBB-Regionalgruppen und über die Aktivitäten des Vorstands*. Weiter finden Veranstaltungshinweise sowie Informationen über Entwicklungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht/KESR.

### Inhalt:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| A) Aus der Welt des Kindes- und Erwachsenenschutzes | D) Aus dem Bundesgericht |
| B) Aus der Vorstandsarbeit und Interna              | E) Veranstaltungen       |
| C) Beratungen                                       | F) Literaturhinweise     |

---

## A) Aus der Welt des Kindes- und Erwachsenenschutzes

### a) Fachtagungen der ZVBB und der OVBB

Die hohe Teilnehmerzahl an der Frühlingstagung der Zentralschweizer Vereinigung der Berufsbeistände (ZVBB) am 25. April 2019 widerspiegelte das grosse Interesse am Thema «*Suchterkrankungen, Suchtdruck, Suchtherapien und Suchtprävention in der Zentralschweiz*». Die SVBB lud Medienschaffende mit einer Medieninformation an diese Tagung ein. Die [Luzerner Nachrichten](#) und Radio Pilatus berichteten ausführlich über diese Veranstaltung und die Arbeitsweise der Berufsbeistandspersonen.



Auch die Wiler-Tagung der OVBB am 9. Mai 2019 im grosszügigen Stadtsaal fand ein grosses Interesse. Sie stand unter dem Titel. „Um was es wirklich geht.“ Der Referent Dr. Jörg Ascher führte praxisnah in die Methodik der mediativen Gesprächsführung ein.

Auch für diese Veranstaltung gewann die SVBB mit einer Einladung das Interesse der regionalen Medienschaffenden ein. Gleichentags erschien ein Interview im [Wiler Nachrichten](#) mit Silvia Hilber (Präsidentin OVBB) und Priska Schwarz (Vizepräsidentin OVBB) zum Kinderschutz.

> [Link](https://www.wiler-nachrichten.ch/wil-region/detail/article/kinder-fremd-platzieren-will-niemand-00163366/) <https://www.wiler-nachrichten.ch/wil-region/detail/article/kinder-fremd-platzieren-will-niemand-00163366/>

## **b) Videobotschaften zum KES**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der SVBB wurden weitere Videobotschaften produziert und sowohl den Medien zugestellt als auch über social media Plattformen gestreut. Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit hat zum Ziel, die Allgemeinheit über die Arbeit und Rolle der Berufsbeistandspersonen zu informieren. Sie sind deshalb in leicht verständlicher Sprache gehalten.

Die veröffentlichten Videos handeln von der Rolle der Berufsbeistandspersonen im Kinderschutz und im Erwachsenenschutz und erörtert die Rechte der betroffenen Personen und Nahestehenden. Die neuesten Videos sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar (die früheren Videos auf der [Informationen-Seite](#). Die Produktion von französischen Versionen ist vorgesehen.

## **c) Melderecht und Meldepflichten: Neue Übersicht und Merkblatt der KOKES**

Per 1. Januar 2019 wurden die Vorschriften für Meldungen an die KESB neu geregelt. Meldepflichtig sind neu nicht nur Amtspersonen, sondern auch Personen, die beruflich regelmässig Kontakt zu Kindern haben. Weiter wurde das Melderecht von Personen mit Berufsgeheimnis erleichtert.

Auf der Webseite der KOKES finden Sie eine Übersicht über die Umsetzung in den Kantonen und ein Merkblatt. Gewisse Kantone gehen über die Vorgaben des Bundes hinaus und erweitern die Melderechte und Meldepflichten.

Die Informationen helfen der Umsetzung in den jeweiligen Richtlinien Ihrer Organisation.

→ [Link \(Deutsch\)](#):

[www.kokes.ch/de/dokumentation/empfehlungen/melderechte-und-meldepflichten](http://www.kokes.ch/de/dokumentation/empfehlungen/melderechte-und-meldepflichten)

→ [Link \(Französisch\)](#):

[www.copma.ch/application/files/7415/5525/4734/Droit\\_et\\_obligation\\_daviser\\_IAPEA\\_def.pdf](http://www.copma.ch/application/files/7415/5525/4734/Droit_et_obligation_daviser_IAPEA_def.pdf)

[www.copma.ch/application/files/8415/5843/5825/Annexe\\_2\\_Dispositions\\_cantonaux\\_mars\\_2019.pdf](http://www.copma.ch/application/files/8415/5843/5825/Annexe_2_Dispositions_cantonaux_mars_2019.pdf)

## **d) Forschungsarbeit „Care Leaver“ der ZHAW** (vgl. Mailing 02/2019 vom März 2019)

*"Übergang von der stationären Jugendhilfe in die Selbständigkeit – Herausforderungen und Bewältigungsmuster von jungen Frauen und Männern".*

Frau Renate Stohler, Dozentin an der ZHAW führte eine Forschungsarbeit zur Situation der Care Leaver durch. Mit der Studie möchte Sie herausfinden, wie Care Leaver ihren Alltag organisieren, um daraus Schlussfolgerungen für allfällige Unterstützungsangebote zu ziehen. Es wird eine Befragung kurz vor Austritt aus der Institution und danach ein Jahr später durchgeführt.

Auf den Aufruf zur Unterstützung im letzten Mailing hat es erfreulicherweise positive Echos gegeben. Frau Stohler ersucht Sie weiterhin um Unterstützung für die Befragung: Am besten machen Sie Jugendliche, die kurz vor dem Austritt aus dem Heim stehen, auf die Studie aufmerksam. Die Erhebungsphase dauert bis Ende September 2019.

Kontakt: per Mail [renate.stohler@zhaw.ch](mailto:renate.stohler@zhaw.ch) oder unter 058 934 88 67 bzw. 078 815 72 32. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## B) Aus der Vorstandsarbeit und Interna

### a) Regionaltreffen 2019 mit den Regionalgruppen am 19. November 2019

Am letzten Regionaltreffen Ende November 2018 wünschten die Teilnehmer auch zukünftig ein jährliches Treffen.

Gerne bitten wir Vertretungen der Regionalgruppen und Regionen sich für das nächste Regionaltreffen den **Dienstag, 19. November 2019**, 09.30 – 13.00 Uhr zu reservieren (Olten oder Bern).

### b) SVBB-Statutenrevision – Vorgehen bis zur Mitgliederversammlung am 16.09.2019

Am 13. Mai hat der SVBB-Vorstand die Arbeit an der Statutenrevision unter Einbezug der 15 Vernehmlassungsantworten abgeschlossen. Wie geplant wird der Vorstand an der Mitgliederversammlung vom 16. September 2019 den Revisionsvorschlag zur Diskussion und Verabschiedung vorlegen.

### c) Webseite - NEU mit Mitgliederbereich

Seit dem 3. November 2018 ist der SVBB-Mitgliederbereich mit Login-Zugang aufgeschaltet. In diesem Bereich finden Sie Fachinformationen (insbesondere auch die ausführlichen Rechtsauskünfte).

### d) Fachtagung im Kindes- und Erwachsenenschutz vom 16./17. September 2019

Das Thema der diesjährigen Fachtagung lautet:

*Systemisches Arbeiten im Kindes- und Erwachsenenschutz.*

Seit dem 16. Mai finden Sie auf unserer Website ergänzende Informationen zu unserer KES-Fachtagung, sowie die aufgeschaltete Internet-Anmeldung.

Wie in der Vergangenheit bieten wir ein vielfältiges Programm von Plenarvorträgen und Workshops an. Das Programm mit Detailinformationen folgt per Post in diesen Tagen an sämtliche Mitglieder, die KESB (via KOKES) und weitere Interessierte.

Wir haben uns dafür engagiert, Ihnen ein Programm bieten zu können, welches für alle KES-Mitarbeitenden neue Impulse zu vermitteln vermag. Mit einer kleinen Einschränkung, ist uns das wohl auch gelungen. Leider sind wir aber für unseren nachfolgend beschriebenen Workshop P, trotz intensiver Suche und aufgrund verschiedener Umstände, noch nicht in der Lage, dessen Durchführung definitiv zu bestätigen.

**Lösungsansätze zur systemische Zusammenarbeit von KESB und Berufsbeistandspersonen**<sup>[1]</sup>  
(Durchführung nur evtl. möglich)<sup>[2]</sup> Welches systemische Vorgehen drängt sich auf/ist zu beachten? Wie sind die Betroffenen am besten einzubeziehen?  
Welche Funktionen können/sollen befragt und einbezogen werden? Tipps and good practices<sup>[3]</sup> (wird evtl. noch ergänzt, Teilnahme eines KESB-Behördemitgliedees noch offen)

Weil uns das Thema zentral wichtig ist, führen wir den Workshop so im Programm auf und es sind auch bereits erste Anmeldungen dazu eingetroffen. Wir werden noch weiter versuchen, ein KESB-Mitglied und eine Berufsbeistandsperson dafür zu gewinnen. Kennen Sie vielleicht jemanden, der sich dieser Herausforderung stellen würde? Dann melden sie sich doch bitte bei der Geschäftsstelle.

Alle weiteren Informationen zur Tagung und Anmeldung finden Sie auf unserer Website sowie unter <https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/>

Auf der Buchungsplattform von Interlaken-Tourismus können Sie bereits seit anfangs April eine Hotelzimmer-Reservation im Rahmen des für die Tagung reservierten Zimmerkontingentes vornehmen.

**Link:** Deutsch: [Online Link Deutsch](#) **Lien:** en français: [Online Link Französisch](#)

### e) Neue Einzahlungsscheine: SVBB-Mitglieder-Aktions-Angebot Giromat-Belegleser

Der Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR) wird Mitte 2020 durch die **neue QR-Rechnung** abgelöst ([Der Einzahlungsschein hat ausgedient | PostFinance](#)).

Die SVBB hat mit dem Lieferanten der QR fähigen Belegleser ein Sonderangebot ausgehandelt, der Mitgliedern den Bezug mit 35% ermöglicht. Bei Interesse für dieses Angebot können Sie sich auch weiterhin wie folgt informieren und anmelden.

Die Bestellung bitte direkt über eine speziell eingerichtete Einstiegsseite des Web Shops vornehmen:

[https://shop.crealogix.com/banking/institute/overview/?banking\\_code=svbb\\_ascp\\_qr&utm\\_source=KdSVBB-ASCP&utm\\_medium=Shorty&utm\\_campaign=SVBB\\_ASCP](https://shop.crealogix.com/banking/institute/overview/?banking_code=svbb_ascp_qr&utm_source=KdSVBB-ASCP&utm_medium=Shorty&utm_campaign=SVBB_ASCP)

Der Lieferant behält sich die Rücksprache beim SVBB Vorstand vor, falls Zweifel an der Berechtigung einer Bestellung bestehen. Ein privater Bezug oder für die Finanzabteilung oder «die Firma des Nachbarn» ist über diese spezielle Seite nicht erlaubt.

## C) SVBB-Beratungen

Auf der SVBB Webseite finden Sie Beiträge aus unserer Rechtsberatung und aktuelle Gerichtsentscheide: <https://svbb-ascp.ch/fachberatung/beratungspraxis/>. Eine Anfrage können Sie als Mitglied jederzeit per E-Mail einreichen.

Die bisherigen, auf der Website öffentlich publizierten, Beratungsantworten (: <https://svbb-ascp.ch/index.php?id=63&L=0>) werden nicht mehr weiter aktualisiert oder bewirtschaftet.

## Rechtsberatung – ein Beispiel: Akteneinsicht in Beistandschaftsakten

*Stichworte: Akteneinsicht, Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, Verschwiegenheitspflicht*

Rechtsberatungsantwort / vom 10.3.2019 Kurt Affolter -Fringeli, lic. iur., Fürsprecher und Notar, Ligerz

Fragen und Kurzantwort

- a) *Wer entscheidet über die Herausgabe von Akten der laufenden Mandatsführung?*  
Die Beistandsperson als Informationsherrin.
- b) *Muss ich als Beiständin die kompletten Akten auf Wunsch des Rechtsvertreters der Mutter herausgeben?*  
Nein. Die Beistandsperson muss nur in die Daten, welche die Mutter betreffen, unbeschränkt Einsicht gewähren (§ 20 DGS TG). Im Übrigen entscheidet die Beistandsperson nicht nur, welche Akten sie erstellt (wobei diese Wahl entfällt, wenn ihr Akten von aussen zugehen, denn diese bilden zwingend Bestandteil des Dossiers), sondern auch darüber, welche Akten sie mit Rücksicht auf ihre Verschwiegenheitspflicht (Art. 413 Abs. 2 ZGB) herausgibt.
- c) *Wie kann ich eine „Verweigerung der Herausgabe“ rechtlich begründen?*  
Mit dem Schutz von schutzwürdigen öffentlichen oder Drittinteressen (§ 21 DSG TG). Weil die Beistandsperson grundsätzlich danach streben muss, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, wird sie dies in aller Regel auf der Grundlage einer transparenten Mandats- und Aktenführung tun. Gerade bei hochstrittigen Kindesschutzmandaten müssen Beistandspersonen sich aber zuweilen auch auf ihre Verschwiegenheitspflicht berufen und den gegensätzlich interessierten Elternteilen durch ein erhöhtes Mass an Diskretion Rechnung tragen, wenn das der Zielerreichung besser dient. Namentlich die Gesprächsinhalte mit Kind und Eltern muss eine Beistandsperson nicht bekannt geben, wenn sie nicht der Lösungsfindung dienen.

Nachfolgend die Details zu diesem aktuellen Beratungsbeispiel:

Link: [SVBB-Mitgliederbereich](#)

(Weitere unter: <https://svbb-ascp.ch/index.php?id=63&L=0>):

## D) Aus der Bundesgericht-Rechtsprechung

Im nunmehr publizierten BGE 104 III 481 hat das Bundesgericht eine **neue Praxis zum Betreuungsunterhalt** begründet (Urteil 5A\_384/2018 vom 21.09.2018). Demnach ist bei der zumutbaren Erwerbstätigkeit nach Schulstufenmodell vorzugehen und im Einzelfall eine gerichtliche Prüfungspflicht zwingend. Nachfolgend finden Sie das Urteil im publizierten Wortlaut (A) der [offiziellen Publikation](#):

bzw. eine [Pressemitteilung](#) mit einer Zusammenfassung (B).

A) [https://www.bger.ch/ext/eurospider/live/de/php/aza/http/index.php?lang=de&type=highlight\\_simple\\_query&page=1&from\\_date=&to\\_date=&sort=relevance&insertion\\_date=&top\\_subcollection\\_aza=all&query\\_words=5A\\_384%2F2018&highlight\\_docid=atf%3A%2F%2F144-III-481%3Ade&azaclir=aza](https://www.bger.ch/ext/eurospider/live/de/php/aza/http/index.php?lang=de&type=highlight_simple_query&page=1&from_date=&to_date=&sort=relevance&insertion_date=&top_subcollection_aza=all&query_words=5A_384%2F2018&highlight_docid=atf%3A%2F%2F144-III-481%3Ade&azaclir=aza)

B) [https://www.bger.ch/files/live/sites/bger/files/pdf/de/5A\\_384\\_2018\\_2018\\_09\\_28\\_T\\_d\\_10\\_20\\_02.pdf](https://www.bger.ch/files/live/sites/bger/files/pdf/de/5A_384_2018_2018_09_28_T_d_10_20_02.pdf)

## E) Veranstaltungen

### • SVBB-ASCP-Fachtagung im Kindes- und Erwachsenenschutz am 16./17. September 2019 in Thun

Thema: >Systemisches Arbeiten im Kindes- und Erwachsenenschutz

### • Regionalgruppe Zentralschweiz/ZVBB

Die **Herbst-Tagung** findet am **24. Oktober 2019** statt zum Thema: «Handlungsplan und Berichtswesen im Kindes- und Erwachsenenschutz; Qualitätsnachweis oder Pflichtübung?». Referentin: Astrid Estermann

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie über unsere Website <https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/> sowie direkte Informationen/Anmeldung von/an Edi Arnold: [edi.arnold@kriens.ch](mailto:edi.arnold@kriens.ch).

### • Regionalgruppe Ostschweiz/OVBB

Die nächste "**Wiler Tagung**" findet am **7. November 2019** statt. Informationen OVBB-Website, aber auch im SVBB-Mailing 04/2019, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung auf: <http://ovbb.ch>.

### • Regionalgruppe Basel/VBRRB

**VBRRB-Herbst-Treffen:** Weitere Angaben unter <https://www.vbrrb.ch/de/>

### • Regionalgruppe Aargau/VABB

Weitere Angaben unter [www.vabb-argau.ch](http://www.vabb-argau.ch)

### • Wallis et Groupe latin:

Informationen zu den Aktivitäten auf: [www.hevs.ch/hets](http://www.hevs.ch/hets)

### • Institut für Forensik und Rechtspsychologie Bern/IFB/Fachstelle KES:

Verschiedene KES-Kursangebote 2019 finden Sie unter: [www.ifkjb.ch](http://www.ifkjb.ch)

- **Uni Zürich / Europa-Institut – Seminar vom 26. Juni 2019 in Zürich** (Hotel Metropol) zum Thema: «Hotspots» im Kindes- und Erwachsenenschutz – heute und morgen Leitung: Prof. (FH) Dr. Daniel Rosch; weitere Hinweise dazu: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)
- **SKOS**  
Weitere Hinweise dazu: <https://skos.ch/>
- **Fachhochschule Bern Soziale Arbeit – BFH**  
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:  
<https://www.soziale-arbeit.bfh.ch/kes>
- **Fachhochschule Olten Soziale Arbeit – FHNW**  
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:  
<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit>
- **Fachhochschule Soziale Arbeit Zürich – ZHAW**  
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:  
[https://www.zhaw.ch/de/sozialarbeit/weiterbildung/weiterbildung-nach-thema/?pk\\_campaign=Adwords-WB-Jahreskampagne](https://www.zhaw.ch/de/sozialarbeit/weiterbildung/weiterbildung-nach-thema/?pk_campaign=Adwords-WB-Jahreskampagne)
- **Fachhochschule für Soziale Arbeit – HE-SO Valais/Wallis**  
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:  
<https://www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-soziale-arbeit/soziale-arbeit/>

## F) Literaturhinweise

### a) SVBB-Leitfaden für Berufsbeistände 2. Auflage (D)

Nach dem Ausverkauf der 1. Auflage ist kürzlich die 2. Auflage erschienen. Die **französische Ausgabe** ist ebenfalls seit Juni 2018 verfügbar (vgl. nachfolgende Info).



D: ISBN 978-3-0355-0914-4



F: ISBN 978-3-0355-1098-0

### b) KOKES - Zeitschrift für Kindes- und Erwachsenenschutz (ZKE)

Diese Zeitschrift dient auch dem SVBB als offizielles Publikationsorgan. Hauptinhalt sind Beiträge über die aktuelle Entwicklung der Rechtspraxis im Kindes- und Erwachsenenschutz. Die SVBB wird zukünftig ebenfalls an Beiträgen beteiligt sein. Damit wird der Inhalt mit einer zusätzlichen Sicht aus der praktischen Mandatsarbeit ergänzt. SVBB-Mitglieder können auf dem Abo-Preis einen Rabatt von 20% geltend machen.

**c) Der kleine Advokat“ – ein neues Lern-Buch Kinderschutz für Kinder (und Erwachsene)**

Der **als Geschichte gestaltete Ratgeber** spricht alle Kinder direkt an: Jüngere Kinder werden hauptsächlich auf der bildlichen und spielerischen Ebene angesprochen, ältere Kinder und Jugendliche auch im Text und im Glossar finden sie zusätzliche Informationen zu verwendeten juristischen Begriffen. Der Ratgeber ist vorderhand nur in Deutsch erhältlich.

«Der kleine Advokat – Juris erklärt dir deine Rechte» ist also ein Ratgeber für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene, die mit Kindern über diese Themen sprechen möchten.

Die Geschichte von Juris bezweckt, Kinder in Kinderschutz-, Scheidungs- und Trennungsverfahren besser einzubeziehen, zu beteiligen, zu informieren und aufzuklären. Das Büchlein enthält zudem eine Zusammenfassung der wichtigsten Rechte, einen STOPP-Zettel zum Ausfüllen, Rausreissen und Abgeben, ein Labyrinth-Spiel sowie ein Glossar.

Das Buch befähigt aber vor allem auch nahestehenden Personen (Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti, Paten, Freunden etc.) mit den betroffenen Kindern über das Thema zu sprechen und Wissen weiterzugeben. Also ist es gerade auch für diese Gruppe sehr empfehlenswert!

Es ist damit aber auch ein Hilfsmittel für im Kinderschutz aktive Berufsbeistände, die Themen Kinderschutz und Kinderrechte bei einer Trennung oder Scheidung zu bearbeiten und Kinder zu sensibilisieren, sich zum Beispiel mit dem STOPP-Zettel zu melden, wenn es ihnen oder einem ihrer Freunde nicht gut geht. Damit eignet sich „Juris“ insbesondere auch für den Schulunterricht und die Schulsozialarbeit.

Bestellung über: [www.derkleineadvokat.ch](http://www.derkleineadvokat.ch)

---

Impressum:

Geschäftsstelle SVBB-ASCP, Markus Odermatt

Monbijoustrasse 22, Postfach, 3001 Bern,  
Telefon 031 311 51 44, Fax 031 311 51 45 E-Mail: [info@svbb-ascp.ch](mailto:info@svbb-ascp.ch)

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. unter **031 311 51 44, Dienstag** und **Freitag** ab 08h30 – 12h00 erreichbar (Nachrichten können auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail zugestellt werden.

**Die Zustellung dieses Newsletter erfolgt an die uns gemeldete Ansprechpersonen.**

**Falls eine Änderung in der Zustellung nötig ist, ersuchen wir Sie höflich, uns dies mitzuteilen.**